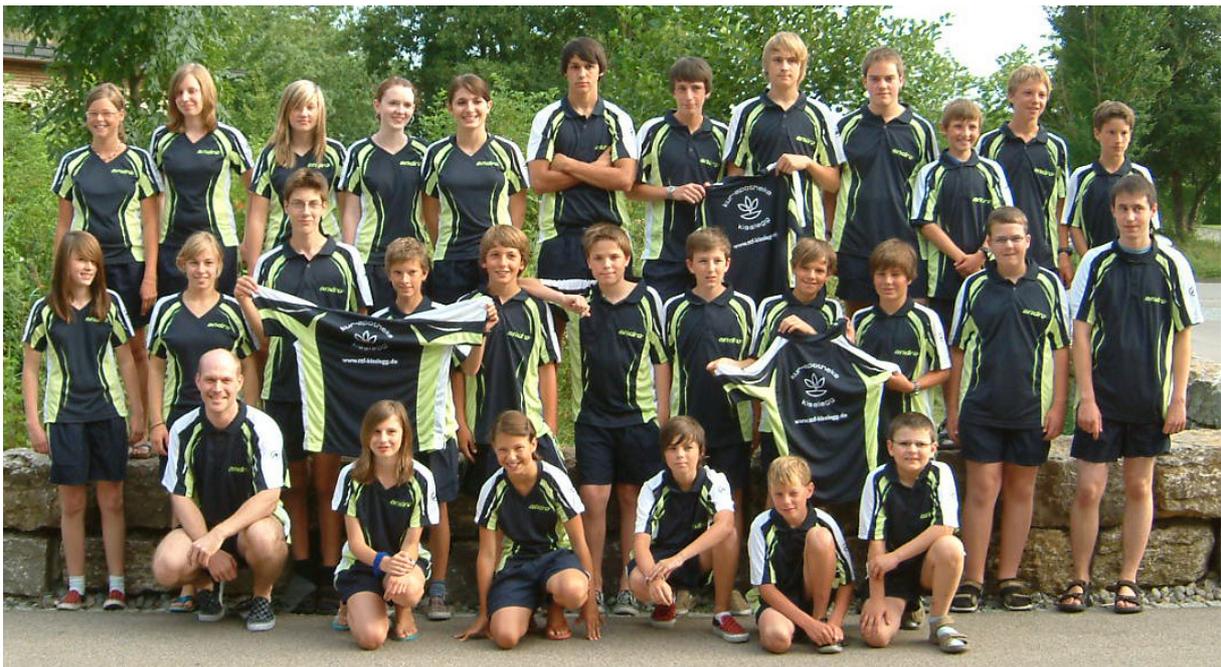


Tischtennisfreunde Kißlegg

TTF Kißlegg e.V.

Mannschaftspräsentation

Saison 2008/2009



Herren 1 - Kreisliga B Allgäu

Die Erste zählt seit Jahren zu den potentiellen Abstiegs kandidaten der Klasse. Diesem Ruf wurde sie auch in der letzten Saison gerecht, lag man doch an 15 Spieltagen auf einem Abstiegsplatz. Erst am zweitletzten Spieltag gelang der Sprung auf den 8. Platz, der mit einem hauchdünnen Sieg am letzten Spieltag gesichert wurde.

Insbesondere in der Rückrunde mit 9:9 Punkten gelang es dem Team als Ganzem Spieltag für Spieltag mit dem Rücken zur Wand gute Leistungen abzurufen. Beeindruckend war, wie Rückschläge immer wieder weggesteckt wurden und zu sehen, was mit einer kompakten Mannschaftsleistung erreicht werden kann.

Das Team wird in veränderter Aufstellung aber mit den gleichen Spielern wie in der Rückrunde antreten. Die Stammbesetzung bilden Mannschaftsführer Stephan Kölsch, Walter Weiland, Wolfram Fabri, Armin Zeh, Hans-Jürgen Kohler und Janik Stützle.

Angestrebt wird, nahtlos an die Leistung der Rückrunde anzuknüpfen.



hinten: Armin Zeh, Janik Stützle und Stephan Kölsch

vorne: Wolfram Fabri, Walter Weiland und Hans-Jürgen Kohler

Herren 2 - Kreisklasse A Allgäu:

Die Zweite ist nach den 2 Abstiegen in den Saisons 2004/05 und 2005/06 sowie den anschließenden 2 Aufstiegen wieder dort angelangt, wo sie 10 Jahre lang spielte – in der Kreisklasse A Allgäu-.

Nominell sollte ein Platz im Mittelfeld der A-Klasse möglich sein. Dazu wird aber notwendig sein, dass die Mannschaft näher zusammenrückt, im Regelfall komplett zu den Spielen antritt und alle Spieler sich bewusst machen, dass zum Erfolg im Wettkampf auch Training gehört.

Vom letzt jährigen Team spielen Rudi Mennig, Dietmar Weiland, Armin Kühle, Nicole Mayer und Mannschaftsführer Christian Horn. Neu dazukommt kommt an Nummer 5 mit Jugendfreigabe Simon Praschak. Marcel Schneider wird Ersatz spielen.



hinten: Simon Praschak, Rudi Mennig und Dietmar Weiland

vorne: Marcel Schneider, Nicole Mayer, Armin Kühle und Christian Horn

Herren 3 - Kreisklasse C Allgäu:

Die Dritte wurde in der letzten Saison neu gemeldet und erreichte mit 24:16 Punkten sofort einen guten Mittelfeldplatz.

Mit Georg Fießinger, Mannschaftsführer Christoph Kölsch, Fridolin Haidorf, Andreas Kieble und Daniel Halder bleibt der Kern der Mannschaft bei einander. Hinzu kommt mit Adrian Geier ein neuer Spieler, der mit dem schnell erworbenen Können und seinem „Material“ schon in der letzten Saison als Ersatzspieler voll überzeugen konnte.

Ziel ist es, die letzt jährige Platzierung zu verbessern und wenn möglich in die Kreisklasse B aufzusteigen.



hinten v. l. n. r.: Frido Haidorf, Christoph Kölsch, Andreas Kieble

vorne v. l. n. r.: Felix Horn, Georg Fießinger, Daniel Halder und Adrian Geier

Herren 4 - Kreisklasse C Allgäu

Erstmals seit rund 20 Jahren geht Kißlegg wieder mit vier 6er Teams in die Punkterunde.

Die IV. Mannschaft ist bunt gemischt. Zum Einsatz kommt ein Pool von ca. 10 Spielern zwischen 16 und 80 Jahren. Zu diesem Spielerpool gehören auch 3 Frauen. Zu wettkämpferfahrenen Spielern gesellen sich Neulinge und Rückkehrer.

Auch wenn die letztjährige Hobby Mannschaft den Kern stellt, wird sich das Team erst einmal finden müssen. Ein gutes Miteinander steht zumindest vorerst über sportlichen Erfolgserlebnissen. Dennoch wird sich die Mannschaft so teuer wie möglich verkaufen, um möglichst viele Punkte zu ergattern.

Hauptsächlich zum Einsatz kommen werden:

Daniel Martin, Jörg Weiland, Siegfried Schwengler, Mathias Speth, Manfred Jäger, Ralf Weber, Maria Schwarz und Cornelia Schmid. Gelegentliche Einsätze werden auch Frans Fabri und Anita Haidorf sowie wenn erforderlich der eine oder andere Jugendersatzspieler haben.

Mannschaftsführer sind Daniel Martin und Ralf Weber.



hinten: Daniel Martin, Christoph Schorer, Manuel Weber, Cornelia Schmid, Anita Haidorf

vorne: Frans-Joris Fabri, Jörg Weiland, Maria Schwarz, Manfred Jäger, Ralf Weber und Matthias Speth

Jungen 1 - Bezirksklasse

Eine sehr erfahrene Mannschaft startet in der höchsten Bezirksspielklasse. Alle 4 Spieler haben langjährige Erfahrung in dieser Spielklasse und dürften eine gute Rolle dort spielen.

Zudem ist das Team sehr ausgeglichen und verfügt über Ergänzungsspieler die jederzeit mit dem Leistungsniveau mithalten können. Im vorderen Paarkreuz treten Christoph Schorer und Felix Fießinger an, "hinten" wollen Manuel Weber und Felix Horn die nötigen Punkte einfahren. Als Joker steht Bora Özagac zur Verfügung. Eine Prognose ist schwierig, aber die obere Tabellenhälfte sollte auf jeden Fall anvisiert werden.



v. l. n. r.: Manuel Weber, Felix Fießinger, Felix Horn und Christoph Schorer

Jungen 2 - 1. Kreisliga

Ein sehr junges aber immens talentiertes Team tritt in der neuen 1. Kreisliga an. Das Team ist eingespielt und spiele zuletzt in der U15-Bezirksklasse im Mittelfeld mit. Neue Nummer 1 ist Schwerpunktteilnehmer Timo Schüle, der nach sehr starker letzter Saison nun erstmals das Team anführt. Zusammen mit Florian Weiland darf man gespannt sein, wie sich dieses vordere Paarkreuz schlagen wird. Auf Rang 3 tritt Timo Schneider an, der trotz seiner gerade mal 12 Jahren bereits als Routinier gilt. Der gleichaltrige Marius Horn komplettiert das Team auf Position 4. Auch die eingespielten und erfahrenen Doppel sind ein großes Plus dieser Truppe.



v.l.n.r.: Florian Weiland, Timo Schüle, Marius Horn und Timo Schneider

Jungen 3 - Kreisliga

Die Jungen 3 treten in der neuen 2. Kreisliga an. "Chef" des Teams ist Sebastian Kaltenbach, welcher zusammen mit Nikolaus Bremer im vorderen Paarkreuz die Punkte holen soll. Auch im hinteren Paarkreuz stehen mit Lukas Weiland und Lukas Strauss zwei Talente in den Reihen.

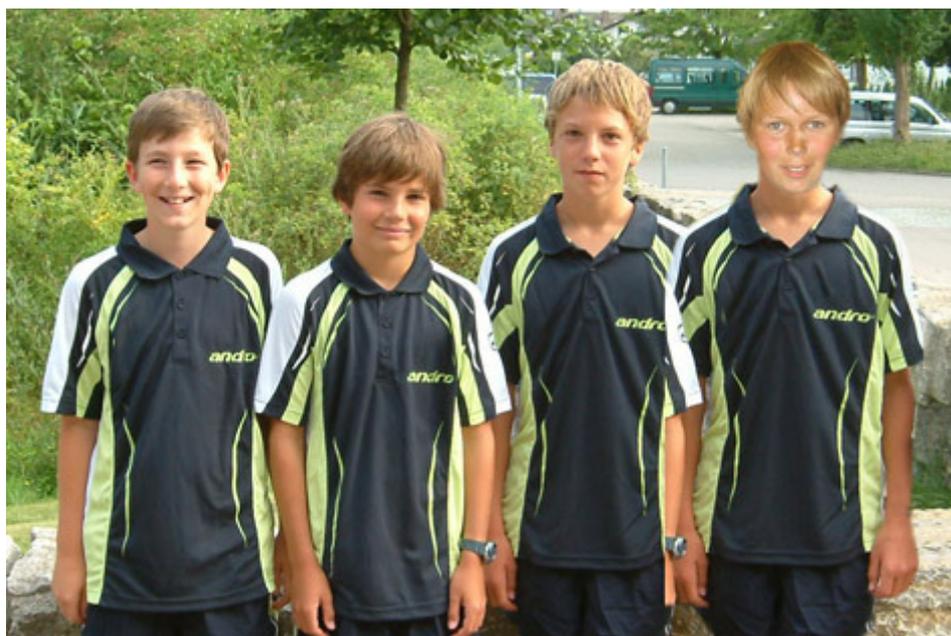
Insgesamt ein homogenes Team mit ähnlicher Altersstruktur, auch deshalb wird das Team als Einheit eine gute Mannschaftsleistung abliefern können.



v.l.n.r.: Sebastian Kaltenbach, Lukas Strauss, Lukas Weiland und Nikolaus Bremer

Jungen 4 - Kreisklasse

Die Jungen 4 spielen in der Kreisklasse und wollen dort durchaus zumindest eine Rolle im Mittelfeld spielen. Das Team bilden Johannes Würzer, Dominik Kaltenbach, Janik Weiland, Felix Kirsner, Clemens Teubert, Kilian Walk und Jan Sigg. Da mehr als 4 Spieler einsatzbereit sind, wird in wechselnden Aufstellungen gespielt.



v.l.n.r.:Clemens Teubert, Janik Weiland, Jan Sigg und Felix Kirsner

Mädchen 1 - Landesliga

Aushängeschild der TTF-Jugend bleiben die Mädchen 1, die ihre zweite Saison in der Landesliga spielen. Nach dem grandiosen letzten Jahr, in dem das Team fast durchweg auf Rang 4 rangierte, könnte das Team diese Saison sogar ganz vorne mitspielen. Mit Svenja Krug, der klaren Nummer eins und eine der besten Spielerinnen der letzten Saison überhaupt, sowie Sabrina Schorer verfügt man über ein erfahrenes vorderes Paarkreuz. Caro Schorer auf Rang 3 wird weiterhin eine „Bank“ bleiben. Laura Cairns, die ihr Spiel stark verbessert hat, ist auch eine ordentliche Bilanz zuzutrauen. Die Landesliga-Erfahrung und zwei eingespielte Doppel runden das Bild der TTF-Mädchen ab.



v.l.n.r.: Svenja Krug, Sabrina Schorer, Carolin Schorer und Laura Cairns

Mädchen 2 - Kreisliga

Einen „Neustart“ wollen die Mädchen 2 in der Kreisliga machen. Nach der völlig verkorksten letzten Saison, will das Quartett einen neuen Anlauf in der Kreisliga starten. Sollte der Trainingseifer wieder zurückkehren und die Überschneidungen mit dem langen Nachmittagsunterricht wegfallen, dürfte das Team schnell Richtung Tabellenspitze wandern. Unangefochtene Nummer eins bleibt Ann-Katrin Stützle, gefolgt von Angelika Kasperek. Die erfahrene Tanja Fießinger und Lorena Loritz spielen im hinteren Paarkreuz. Als Joker steht Nicole Schüle bereit.



v.l.n.r.: Veronika Geissler, Ann-Katrin Stützle, Nicole Schüle und Lorena Loritz

Mädchen 3 - Kreisklasse

Die jüngsten TTF-Spieler finden sich in der 3. Mädchenmannschaft, die ihr erstes Wettkampfsjahr hinter sich hat und nun vielleicht den einen oder anderen Erfolg holen kann.

Spitzenspielerin bleibt Teresa Halder, wobei es noch abzuwarten gilt, wie oft sie zum Schläger greifen wird. Dahinter stehen mit Melanie Halder und Chiara Schneider zwei junge und talentierte Spielerinnen, die noch großes Steigerungspotenzial haben. Neu dabei ist Luisa Wolf, sie hat mit großem Trainingsfleiß und Motivation bereits Anschluß gefunden und sich bestens in das Team eingefügt. Als Ergänzungsspielerinnen stehen Veronika Geisler und Lorena Loritz zur Verfügung. Eine Prognose ist schwierig, doch ein Mittelfeldplatz sollte möglich sein.



v.l.n.r.: Chiara Schneider, Veronika Geisler, Melanie Halder und Luisa Wolf